

Zusammenarbeit, Verständnis und Achtsamkeit: Dieser Winter fordert uns alle!

Liebe Tragweinerinnen,
liebe Tragweiner!

Der heurige Winter ist zweifelsohne ein so genannter „Jahrhundert-Winter“. Auch ältere Bewohner unserer Gemeinde bestätigen die außergewöhnlich lange Kälteperiode und enorme Schneemenge.

Umstände, die auch im Umgang mit der Situation Außergewöhnliches verlangen. Anhaltender Schneefall und starker Wind haben die Mitarbeiter im Winterdienst vorübergehend an die Grenzen des Machbaren geführt. Alleine am Freitag, den 10. Februar, waren unsere drei gemeindeeigenen Räumfahrzeuge, sowie unsere drei Landwirte vom Maschinenring über 100 Stunden im Einsatz. Mit viel Mühe gelang es, die Durchzugsstraßen befahrbar zu halten. Ich möchte mich bei unseren Schneepflugfahrern herzlich bedanken und auch bei allen Verkehrsteilnehmern und Bewohnern für das entgegengebrachte Verständnis!

Auch die Straßenmeisterei konnte den gewohnten Standart nicht mehr aufrecht erhalten, sodass die Feuerwehren zu zahlreichen PKW-Bergungen und LKW-Abschleppdiensten alarmiert wurden. Darüber hinaus wurde die Last der Schneemassen zu einer Bedrohung für manche Dächer und auch hier waren die Mitglieder der Feuerwehren, Tragwein, Hinterberg und Mistlberg gefordert. Private Hausdächer und Hallen von Unternehmen mussten vom Schnee befreit werden. Vorsorglich wurde das Flachdach des Volksschul-Turnsaales abgeschaufelt und in Zusammenarbeit von Gemeindemitarbeitern und der FF Mistlberg auch ein Großteil der Norbert-Eder-Halle. An nur zwei Tagen leisteten unsere Feuerwehren weit über 1000 Einsatzstunden! Für diese Bereitschaft, die Schlagkraft und das damit verbundene wertvolle Gefühl der Sicherheit darf ich im Namen aller Betroffenen aufrichtig danken!

Auch wenn sich die Lage wieder normalisiert und alles gut unter Kontrolle ist, braucht es in den nächsten Tagen und Wochen noch Verständnis für manche Einschränkung im Straßenverkehr. Die neuerliche Schneeausbringung im Ortszentrum läuft bereits und auch an den besonderen Engstellen von Siedlungsstraßen – etwa im Stieglweg und der Bergmannsstraße, wo kein Gehsteig die Straße verbreitert – werden wir uns um eine Verbesserung der aktuellen Situation bemühen!

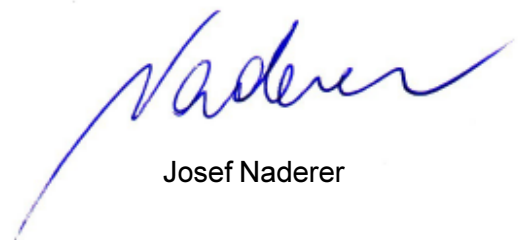
Leider hat der „Gehsteig-Traktor“ der schweren Belastung in den letzten Tagen nicht standgehalten und ist für einige Tage in der Werkstatt.

Zumindest für diese Zeit ersuche ich daher die Hausbesitzer wieder bewusst ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Räumung und Streuung der Gehwege im Bereich ihrer Liegenschaft nachzukommen.

Gerade weil zusätzlich für die nächsten Tage eine Erwärmung und Regen angesagt sind, bitte ich Sie um erhöhte Aufmerksamkeit im Bezug auf die Gefahren von Dachlawinen. Dies gilt besonders im Markt- und Siedlungsbereich, zur Sicherheit von Passanten, aber darüber hinaus natürlich für jedes Haus, deren Bewohner das bestehende Risiko ebenfalls ernst nehmen mögen!

Ich verbleibe mit der nochmaligen Bitte, in gemeinsamer Anstrengung mit den besonderen Herausforderungen des Winters umzugehen und hoffe auf ein langsames Abschmelzen dieser Jahreszeit!

Ihr Bürgermeister:



Josef Naderer

Volksbegehren „Österreich bleib frei!“

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. Dezember 2005 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Österreich bleib frei!“ stattgegeben wurde, wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BKBl. Nr. 344, idF des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 90/2003 festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von

von Montag, dem 06. März 2006

bis (einschließlich) Montag, dem 13. März 2006

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten. *Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (13. März 2006) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts ein Stimmkarte.* Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums an **folgender Adresse** auf: Marktgemeindeamt Tragwein, Markt 33, 4284 Tragwein, Hauptverwaltung auf! Eintragungen können an **nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag,	6. März 2006	7.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	7. März 2006	7.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	8. März 2006	7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	9. März 2006	7.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	10. März 2006	7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	11. März 2006	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	12. März 2006	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	13. März 2006	7.00 bis 16.00 Uhr

Kindergarteninformation

Damit das Aufnahmeverfahren (Elterngespräch, Erstellen der Buslisten, Schnuppertage,...) für **Herbst 2006** termingerecht abgewickelt werden kann, ersucht die Kindergartenleitung um die Anmeldung Ihres Kindes bis **spätestens 31. März 2006**.

Tel. Kindergarten: (07263) 88554

Schneeräumung auf Gehsteigen

Aus gegebenem Anlass wird die gesetzliche Verpflichtung der Hauseigentümer in Erinnerung gerufen, wonach entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr Gehsteige von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen.

Diese Schneeräumpflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es strengstens untersagt ist, vor allem bei Tauwetter Schnee auf Verkehrsflächen zu schaufeln um diesen dort zum Schmelzen zu bringen. Während der Nachtstunden können die Schneereste wieder gefrieren, sodass gefährlichen Situationen entstehen können. Kommt es durch diese gesetzwidrige Tätigkeit zu Verkehrsunfällen oder zu Personenschäden, haftet ausschließlich der Verursacher.

Ferialjob - Badeseer Tragwein

Es wird auch heuer wieder ein Badewart für den Tragweiner Badeseer gesucht. Für den Zeitraum Juni - August werden zwei Personen mit einem Mindestalter von 19 Jahren aufgenommen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei AL Stöllnberger, Tel. 88255-22.

Trachtennähkurs

Wegen des großen Interesses an den erneuerten Trachten organisieren Goldhaubengruppe und Bäuerinnen gemeinsam einen Trachtennähkurs. Anmeldung bis Ende Februar bei Fr. Schinnerl, Tel. 6227 od. Fr. Schützenhofer, Tel. 88 178.

Gruppenauslosung für den Kuppel-Cup

Die Feuerwehr Tragwein veranstaltet am 24. und 25. März 2006 die „Champions-League der Feuerwehren“ (Kuppel-Cup) in der Norbert-Eder-Halle in Tragwein. Um dem Namen Champions-League gerecht zu werden, findet am 3. März 2006 die Gruppenauslosung zu diesem Event, in Form eines VIP-Abends, im Gasthaus Rockenschaub in Tragwein statt.

Eine VIP-Karte kostet € 30,-. In diesem Preis sind der Eintritt sowie alle Getränke (ausgenommen Schnäpse) und das Buffet inkludiert. Karten erhältlich bei der FF Tragwein.